

Blumenbild

«SOMMERGARTEN»

EINE EDLE BLUMENKREATION LÄSST SICH MIT GERINGEM
AUFWAND ANFERTIGEN. DER «SOMMERGARTEN FÜR DIE
WAND» DER BLUMENKÜNSTLERIN CHRISTIANE BRACHER
BESTICHT DURCH SEINE FRISCHE ELEGANZ.

Um ein Kunstwerk aus Blumen zu kreieren, muss man nicht Künstler sein. Es braucht zuerst einmal einen Bilderahmen. Die Grösse und das Material des Rahmens spielen keine Rolle. Mit der Schere wird aus weisser Fliegengitter-Gaze ein Rechteck in der Grös-



FÜR DIE WAND

se des Bilderrahmens zugeschnitten. Schmales Klettband und Reissnägel werden benötigt, um die Gaze am Rahmen festzumachen. Weiter benötigen wir Reagenzgläser – die Anzahl variiert je nach Grösse des Rahmens. Zu guter Letzt stehen auf der Materialliste kleine «Neodym»-Supermagnete (Bezug: Telefon 043 399 03 52 und www.supermagnete.ch). Es werden für jedes Reagenzglas zwei Magnete benötigt. Jetzt kanns losgehen: Die für den «Sommergarten» ausgewählten Gartenblumen und Gräser warten auf eine kunstvolle Inszenierung.

DIE ARBEITSSCHRITTE

Auf der Rückseite des Bilderrahmens wird das Klettband aufgeklebt. Das Fliegengitter mit leichtem Zug am Klettband andrücken, den überstehenden Netzstoff abschneiden. Am Holzrahmen kann die Gaze zusätzlich mit einigen Reissnägeln befestigt werden. Sie lässt sich aber auch mit Leim an die Ränder kleben. Nun werden die Reagenzgläser auf der gespannten Ga-

zefläche befestigt, oberhalb des unteren Rahmenrandes. Ein kleiner Magnet ins Glasröhrchen geben, dieses platzieren und mit dem zweiten Metall als Gegenstück hinter der Netzwand fixieren. Die Schicht besteht also aus Magnet-Gaze-Glas-Magnet.

Die Gläser können in jeder beliebigen Form angeordnet werden, da sich die Neodym-Magnete einfach verschieben lassen. Jetzt werden die Reagenzgläser mit Wasser gefüllt. Eine Spritzflasche, die im Hobbybedarf erhältlich ist, leistet dafür gute Dienste. Zu guter Letzt werden die Blumen und Gräser nach Belieben in die Reagenzgläser eingestellt. Den fertigen «Sommergarten» an die Wand hängen. Die Gläser können einzeln abgenommen, gereinigt und neu gefüllt werden. Auch Herbstblumen, Zweige oder Trockenmaterialien eignen sich sehr gut. Es sollten allerdings keine Blumen mit schweren Blütenköpfen verwendet werden.

www.floristik-werkstatt.ch

